

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 38

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Die Bridge-Olympiade

Der Welt einflussreichster und bekanntester Bridge-Champion, Herr Ely Culbertson in New York, organisiert jedes Jahr die sogenannte Bridge-Olympiade, die also eigentlich ein rein privates Unternehmen ist, trotzdem daran Hunderttausende von Spielern teilnehmen. Das Wesentliche an dieser Olympiade besteht darin, daß durch Culbertson und seine Mithelfer jeweils 16 interessante Hände zusammengestellt werden, die, versiegelt, überall dahin, wo mindestens 16 Bridgespieler und Interessenten für diese Olympiade vereinigt sind, zum Versand gelangen. An einem festgesetzten Tage, zu bestimmter Stunde, werden auf der ganzen Welt die Siegel geöffnet und die 16 Hände durchgespielt.

Die erzielten Resultate, sowie die ganze Reizung jeder Hand werden nach New York eingesandt, wo eine Punktzwertung vorgenommen wird. Es werden sodann Länderklassen, sowie ein Generalklassement für die ganze Welt aufgestellt.

Um eine gute Punktzahl zu erreichen, ist es notwendig, daß nach System Culbertson geteilt wird.

Nachstehend geben wir einige der fraglichen Hände, die im April dieses Jahres gespielt wurden:

Hand 11:

♠ A, 10, 9, 8, 3
 ♥ K, 7, 3, 2
 ♦ 5
 ♣ 6, 5, 3
 West Nord Ost Süd
 ♠ K, D, B 7, 6, 5, 2
 ♥ D, 8, 5 A, 4
 ♦ A, K B, 10, 9, 8, 7
 ♣ A, D, 9, 8, 7 4, 2

Reizung: Süd West Nord Ost
 paßt 1 Treff paßt 1 Karo
 paßt 3 Ohne Trumpf paßt paßt

Mit mehr als 5 Toppwerten oder «honor-tricks» eröffnet West mit 1 Treff, in der Absicht, in der nächsten Runde einen Sprung in Ohne Trumpf zu machen. West hat eine normale, allerdings absolut minimale Karo-Antwort, worauf West die Manche in 3 Ohne Trumpf ansagt. Nord eröffnet mit Pik 10, so daß West mit dem Buben zum Stich kommt. Er spielt jetzt As und König von Karo ab, um zu sehen, ob vielleicht die Dame fällt, was nicht der Fall ist. Es bleibt nun nur noch eine Chance, den Kontrakt zu erfüllen, nämlich wenn die gegnerischen Treff verteilt sind und außerdem der König bei Süd liegt. Ein Treffstich muß unter allen Umständen abgegeben werden und so handelt es sich darum, gleich am Anfang ein kleines Treff aus der Hand zu spielen! Süd wird mit der 10 übernehmen und den Herz Buben spielen. West darf nun keineswegs mit der Dame decken, sondern muß den Stich mit dem As auf dem Tisch nehmen und klein Treff zurückspielen, um den Impäß gegen den König bei Süd zu machen! West spielt also 4 Treffstiche ab und geht nachher zu Pik König über, der durch Nord mit dem As genommen wird. Auf diese Weise macht West mit Pik Dame oder Herz Dame den neunten Stich.

Hand 12: Nord-Süd in Gefahrzone

♠ 6
 ♥ A, K, 9, 4
 ♦ D, 10, 4, 2
 ♣ B, 10, 9, 8
 West Nord Ost Süd
 ♠ A, B, 10, 8, 7 K, D, 3
 ♥ 6 8, 5, 2
 ♦ 5 A, 8, 7, 6, 3
 ♣ A, K, D, 6, 4, 2 7, 3
 ♠ 9, 5, 4, 2
 ♥ D, B, 10, 7, 3
 ♦ K, B, 9
 ♣ 5

Reizung: West Nord Ost Süd
 1 Treff paßt 1 Karo paßt
 2 Pik paßt 2 Ohne Trumpf paßt
 3 Pik paßt 5 Pik paßt
 6 Pik paßt paßt

In der zweiten Bietrunde nennt Ost zuerst 2 Ohne Trumpf und nicht 3 Pik, da er noch nicht weiß, daß West 6 Treff und 5 Pik hält und daher noch nicht auf Schlemm ermutigen möchte. Nachdem jedoch West durch Wiederholen der Pikfarbe seine beiden Längen anzeigt, muß Ost auf Schlemm treiben, der allerdings nicht erfüllt werden kann, weil Süd ein Singleton und Nord den Buben zu viert in Treff hält.

Hier liegt nun das Wesentliche darin, daß nicht derjenige die beste Punktzahl erhält, der auf 5 Pik stehen bleibt und den Kontrakt

erfüllt, sondern der Spieler, der 6 Pik ansagt und einmal fällt! Man geht eben von der Voraussetzung aus, daß bei guter Reizung West-Ost, ohne die Verteilung bei Nord-Süd zu kennen, auf 6 Pik kommen müssen. Es soll also nicht der schlechter reizende und auf 5 Pik bleibende Spieler aus der Tatsache der schlechten Verteilung der gegnerischen Treff einen Vorteil ziehen.

Lösung zu Problem Nr. 33

♠ B, 10, 9, 4
 ♥ A, D, B, 10
 ♦ A, D, 8
 ♣ A, K
 Nord
 ♠ 3, 2
 ♥ K, 8, 5, 3
 ♦ K, B, 10
 ♣ D, B, 10, 5
 West
 ♠ 8, 7, 6
 ♥ 9, 7
 ♦ 7, 6, 5, 3
 ♣ 8, 7, 6, 2
 Ost
 ♠ A, K, D, 5
 ♥ 6, 4, 2
 ♦ 9, 4, 2
 ♣ 9, 4, 3
 Süd

Nord spielt 7 Ohne Trumpf gegen jede Verteidigung bei Ausspiel von Treff 2 durch Ost. Das Wesentliche liegt darin, daß Nord, nachdem er den ersten Stich mit Treff As genommen hat, den Pik Buben (und nicht etwa die 4) spielt und auf dem Tisch mit Dame übernimmt, um sich 4 Uebergänge auf den Tisch, alle in der Pikfarbe, zu sichern! Auf diese Art wird dreimal gegen den Herz König von West impiassiert, nachher Treff König abgespielt und mit der vierten Pik (Pik 5) auf den Tisch gekommen.

Die Situation ist nun die folgende:

♠ A, D, 8
 Nord
 ♠ K, B, 10 West Ost
 Süd
 ♠ 9, 4
 ♣ 8

Süd spielt jetzt die Treff 9 ab und macht nachher Karo Dame und As, mit Impäß gegen den König. Falls West im 10. Stich etwa die Treff Dame behalten hat, so konnte er nur König und Bube in Karo halten, so daß Nord alle 3 Karostiche macht. Jedenfalls ist West im 10. Stich unrettbar sgequiert.

Richtige Lösung zu Problem Nr. 32: P. Enz, Interlaken.

DIESER MANN FREUTE SICH, DASS SEINE FRAU RECHT BEHIELT

AM NÄCHSTEN MORGEN AM ABEND

HÖRE DOCH ENDLICH AUF MEINEN RAT UND VERSUCHE PALMOLIVE-RASIERCREME. SIE SOLL GERADE FÜR EMPFINDLICHE HAUT GUT SEIN.

SCHON, ICH WERDE AUCH DIESEN VERSUCH NOCH MACHEN. ICH WÜNSCHTE, DU HÄTTEST RECHT. DANN WÄRE ICH MEINE RASIERSORGEN ENDLICH LOS.

EINFACH ERSTAUNLICH! WENN DIE WIRKUNG NACH DEM RASIEREN EBENSO ANGENEHM UND HAUTSCHÖNEND IST WIE DIE RASUR SELBST, WERDE ICH MICH IN ZUKUNFT OHNE NOT ZWEIMAL AM TAG RASIEREN!

UND OBI! PALMOLIVE IST IN DER TAT FÜR JEDEN SELBSTRASIERER EINE GROSSE ERLEICHTERUNG!

ICH GRATULIERE ZUM NEUEN GESICHT DU SIEHST NOCHMAL SO JUNG AUS. MEIN RAT HAT GEHOLFEN!

MIT PALMOLIVE-RASIERCREME EINGESEIFT - IST SCHON HALB RASIIERT!

Die — mit Olivenöl bergestellte — Palmolive Rasiercreme entwickelt rasch einen starken Schaum, der den härtesten Bart im Nu erweicht und das Rasieren leicht und angenehm macht. Auch das lästige Brennen und Spannen der Haut bleibt aus. Und — eine Palmolive-Rasur kostet kaum einen Rappen, weil eine einzige Tube mehr als 4 Monate reicht.



Wirksame Haarpflege

Bei Haarausfall nicht erst lange herumprobieren, bis keine Haare mehr da sind, sondern gleich das erprobte Mittel verwenden; es ist die berühmte **Amora-Lotion**. Nur einige Tropfen täglich genügen um stärksten Haarausfall zu beseitigen, denn sie enthält Haarstoffe, die natürlich, aufbauende Haarnahrung. Tausende besitzen heute Amora zur Förderung des Haarwuchses, sie wird auch Ihnen nützen.

DIE ECHTE AMORA-HAARKUR gegen krasen Haarausfall

In Drug., Collurgesch. oder Apoth. per Flasche 2.-, 4.25, u. 6.15 erhältl.

Walter Maag, Sportanlagen, Zofingen

erstellt elastische Hart- und Weichbeläge für jeden Sport-Tennisanlagen mit Belägen ohne Unterhalt und ohne zeitraubende Bespitzung. Weich- und Hartbeläge für Tennis- und Sporthallen. Verlangen Sie unverbindliche Besuche und Offerten.

Benützen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Insertionen die

INSTITUT JUVENTUS

HANDELSHOF ZÜRICH

Uraniastr. 31-33

Metriert - Handelsdiplom

50 Fachlehrer - Beste Erfolge

Jäggi + Wüthrich

Burewurst chasch näh bis gnue

doch ghört es frisches Bier derzue!